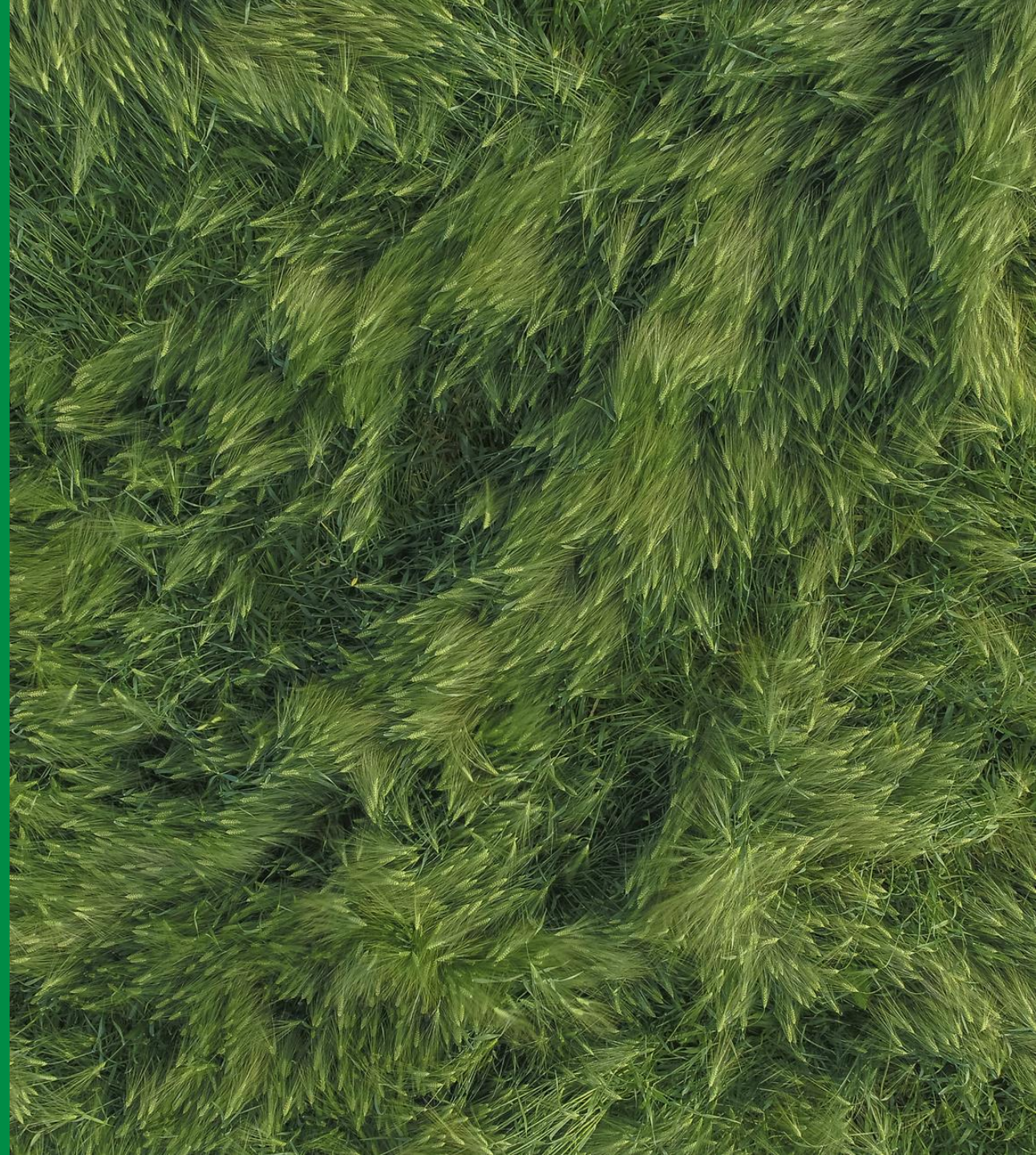


# BayWa

## Zwischenabschluss zum 31. März 2020 Conference Call

München, 7. Mai 2020

Andreas Helber, CFO



# Agenda

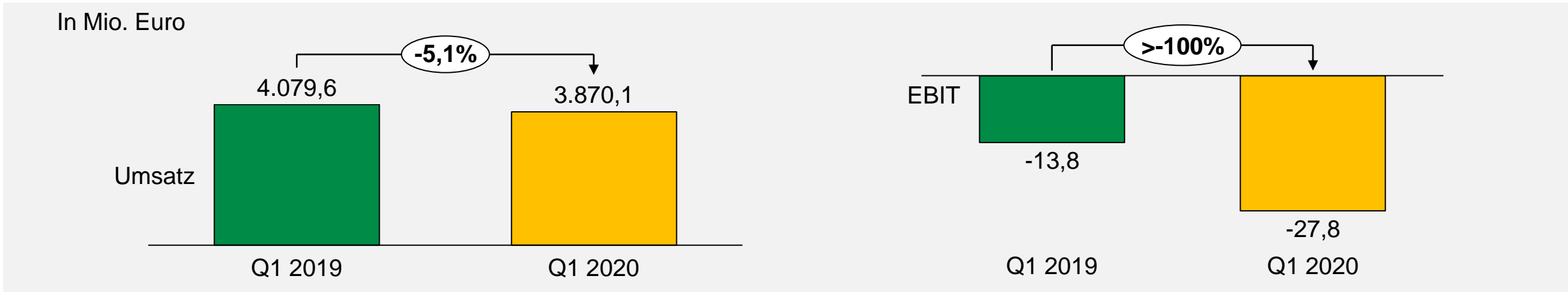
1. Geschäftsentwicklung Konzern 1-3/2020
2. Geschäftsentwicklung Segmente 1-3/2020
3. Ausblick 2020

Appendix

# Geschäftsentwicklung Konzern 1-3/2020

# Geschäftsentwicklung Konzern 1-3/2020

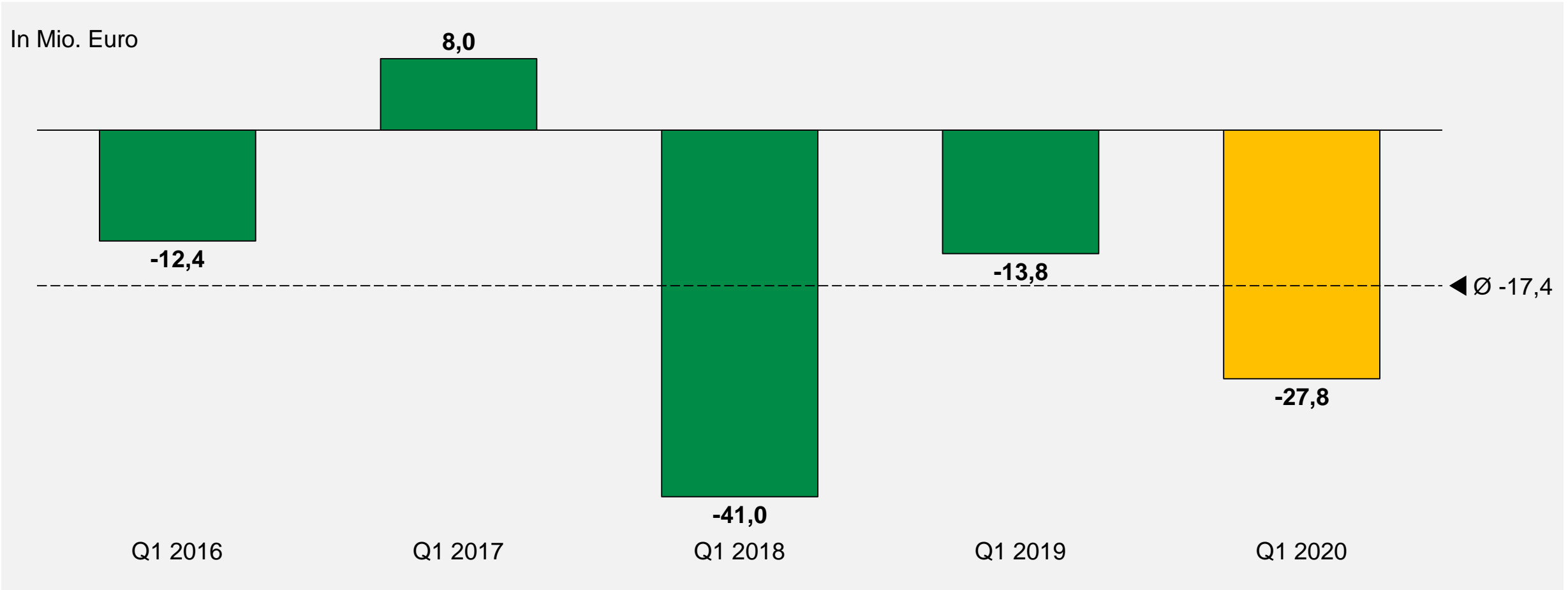
## Zusammenfassung Konzern



- Operatives Konzernergebnis saisontypisch im Minusbereich
- BayWa r.e.: Projekt- und Anlagebau läuft planmäßig; Sondereffekt durch Verkauf BMH Biomethan GmbH (7,2 Mio EUR) im Vorjahr
- Klassisches Energiegeschäft profitiert von niedrigen Ölpreisen; Wegfall Tessel Ergebnis (1,7 Mio. EUR)
- Segment Agrar: Ergebnissteigerung durch Global Produce und Technik, Lieferketten im Agrarhandel sichergestellt
- Milde Witterung begünstigt inländisches Baugeschäft
- Segment Sonstige Aktivitäten: negative Ergebniseffekte gleichen sich teilweise im Verlauf des Geschäftsjahres aus

# Geschäftsentwicklung Konzern 1-3/2020

## Mehrjahresvergleich EBIT



# Segment Energie

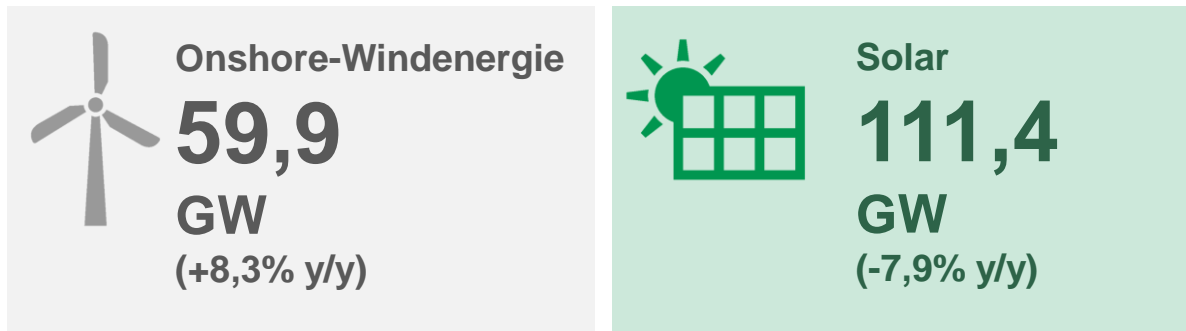


# Segment Energie 1-3/2020

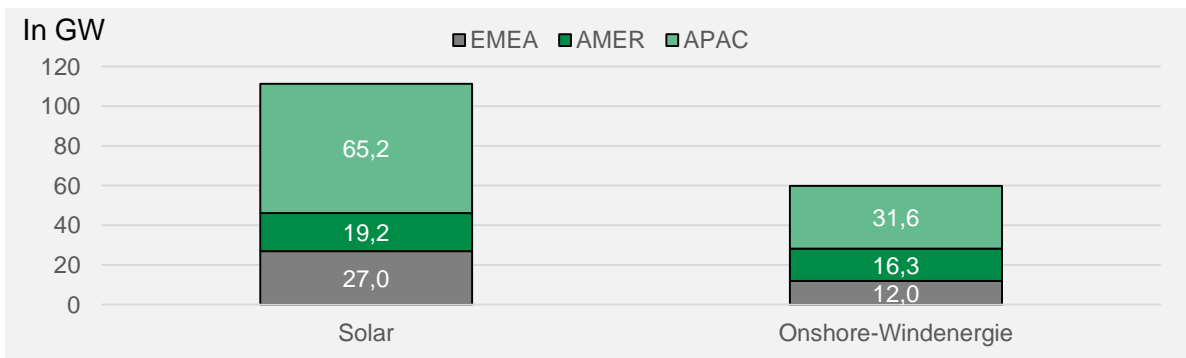
## Marktentwicklungen

### Erneuerbare Energien

#### Weltweiter Kapazitätszubau - Prognose 2020<sup>1</sup>

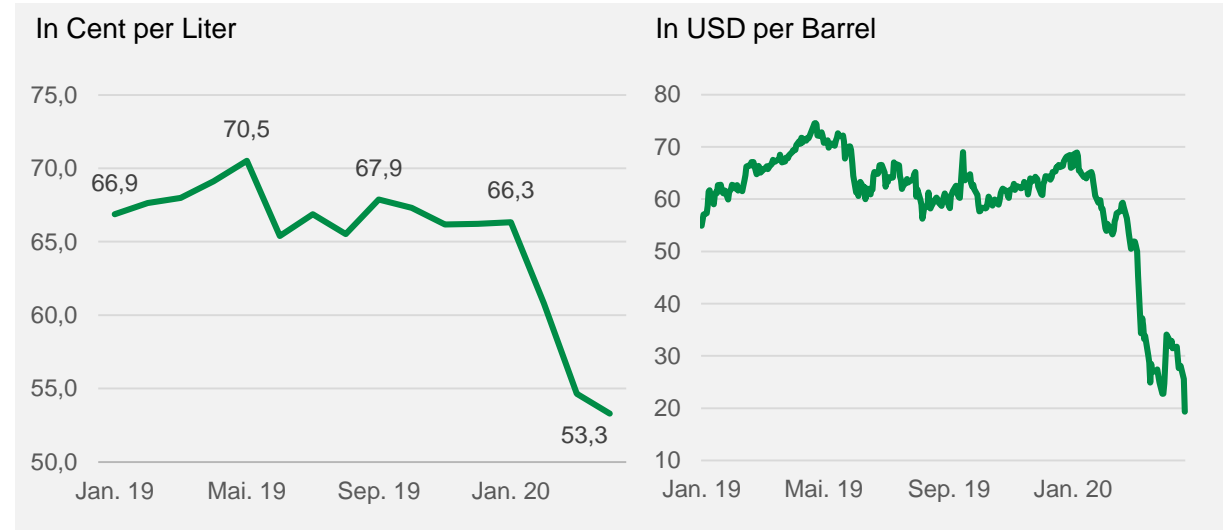


#### Weltweiter Kapazitätszubau - Prognose 2020 nach Region<sup>1</sup>



### Klassische Energie

#### Entwicklung Heizölpreis in Deutschland<sup>2</sup> und Brent Rohölpreis<sup>3</sup>



- Nachfragerückgang nach mineralischen Produkten bedingt durch Coronakrise und weltweiten Shutdowns
- Uneinigkeit der OPEC+ Mitglieder über Produktionskürzungen verursacht Öl-Preissturz im März

Quellen: 1) BNEF; 2) Statista und TECSON; 3) finanzen.net

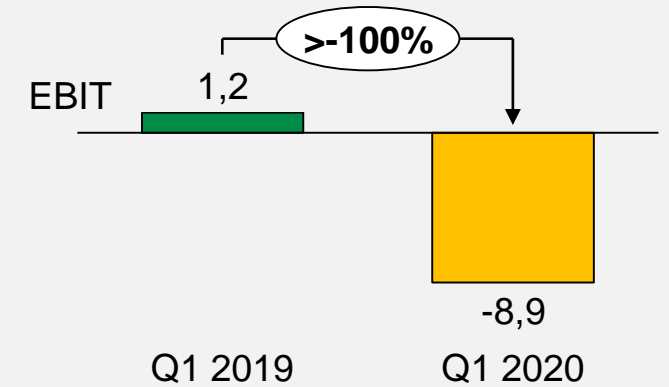
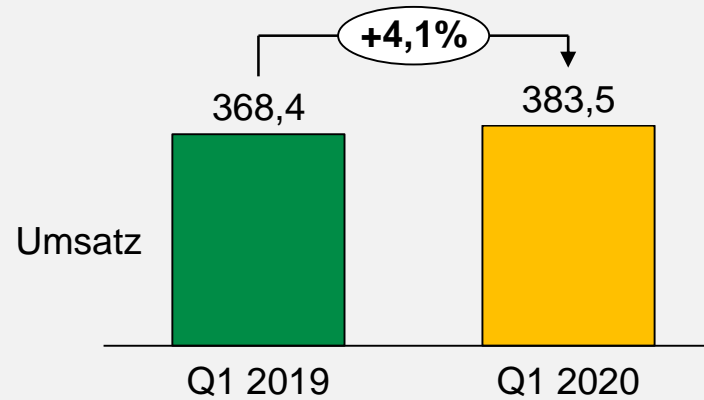
# Segment Energie 1-3/2020: GF. Regenerative Energien

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

### Regenerative Energien



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  19/20 +15,1 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  19/20 -10,1 Mio. Euro
- Leichter Umsatzanstieg durch besseren Start im Solarhandel ggü. Vorjahr (Solarhandel +41,4% y/y)
- Noch keine wesentlichen Veräußerungen von Wind oder Solarparks erfolgt; Verkäufe für 2HJ 2020 geplant (über 1 GW)
- 3 Solarparks in den Niederlanden an Encavis verkauft (27 MW) und Projektrechte in Japan (14 MW)
- Rückläufiges Ergebnis: Wegfall des Einmalertrags in der Vorjahresperiode durch Verkauf der BMH Biomethan GmbH (7,2 Mio. Euro)



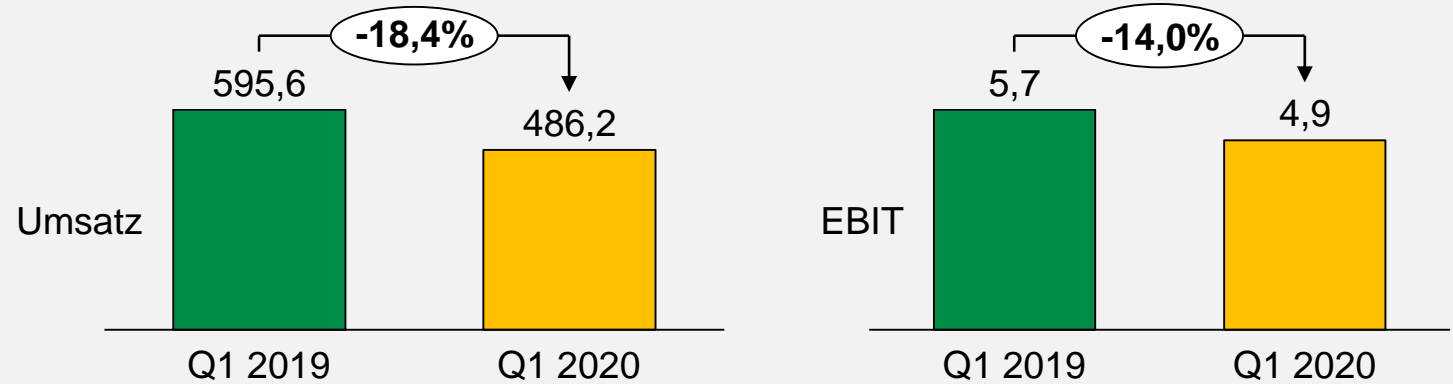
# Segment Energie 1-3/2020: GF. Klassische Energie

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

### Klassische Energie



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  19/20 -109,4 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  19/20 -0,8 Mio. Euro
- Preis- und mengenbedingter Umsatzrückgang
- Positive Absatzentwicklung bei Heizöl (+21,9% y/y) und Holzpellets (+10,7% y/y); Rückgang bei Kraftstoffen (-22,6% y/y) und Schmierstoffen (-13,6% y/y)
- Preisrückgänge und „Corona-Hamsterkäufe“ lassen Verbrauchernachfrage bei Heizöl stark ansteigen; Kapazitätserweiterung führen bei Holzpellets trotz milden Winters zu Absatzsteigerungen
- Struktureller Absatz- und Ergebnisrückgang durch den Verkauf des Tankstellengeschäfts von Tessel zum Jahreswechsel 2019/20 (rd. 1,7 Mio. Euro)

# Finanzkennzahlen Energie 1-3/2020

## Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	Q1 2016	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2020	Δ19/20 (%)
Umsatz	609,8	770,4	775,8	964,1	<b>869,7</b>	-9,8%
EBITDA	24,2	32,0	4,1	16,6	<b>6,9</b>	-58,4%
<i>in % vom Umsatz</i>	4,0%	4,2%	0,5%	1,7%	0,8%	
EBIT	16,0	24,3	-3,5	6,9	<b>-4,0</b>	> -100%
<i>in % vom Umsatz</i>	2,6%	3,2%	-0,5%	0,7%	-0,5%	
Ergebnis vor Steuern	12,0	20,2	-7,5	-1,6	<b>-19,2</b>	> -100%
<i>in % vom Umsatz</i>	2,0%	2,6%	-1,0%	-0,2%	-2,2%	

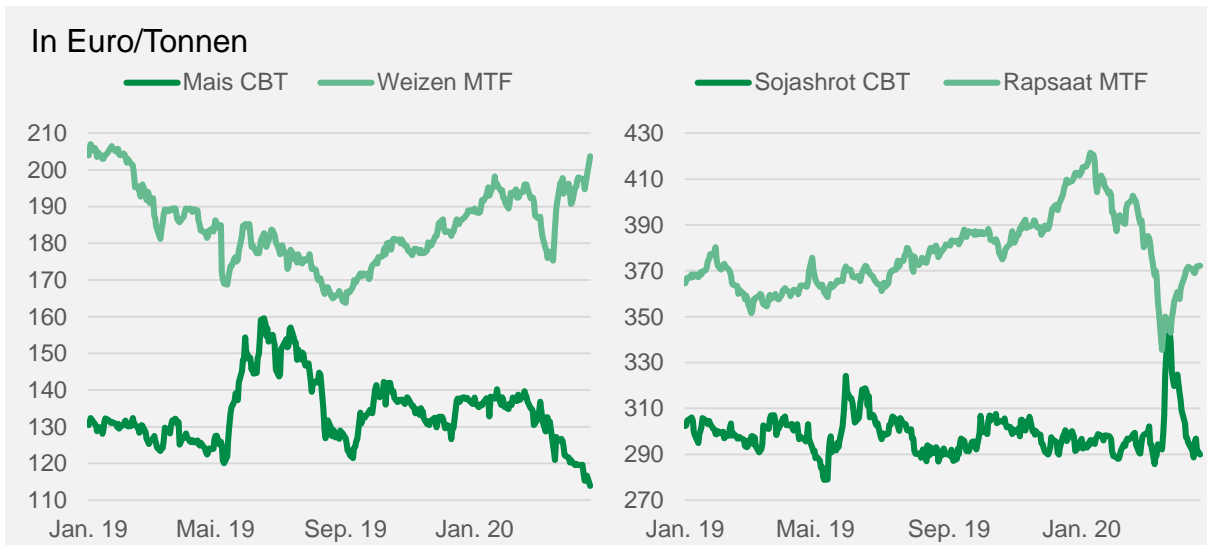
# Segment Agrar



# Segment Agrar 1-3/2030

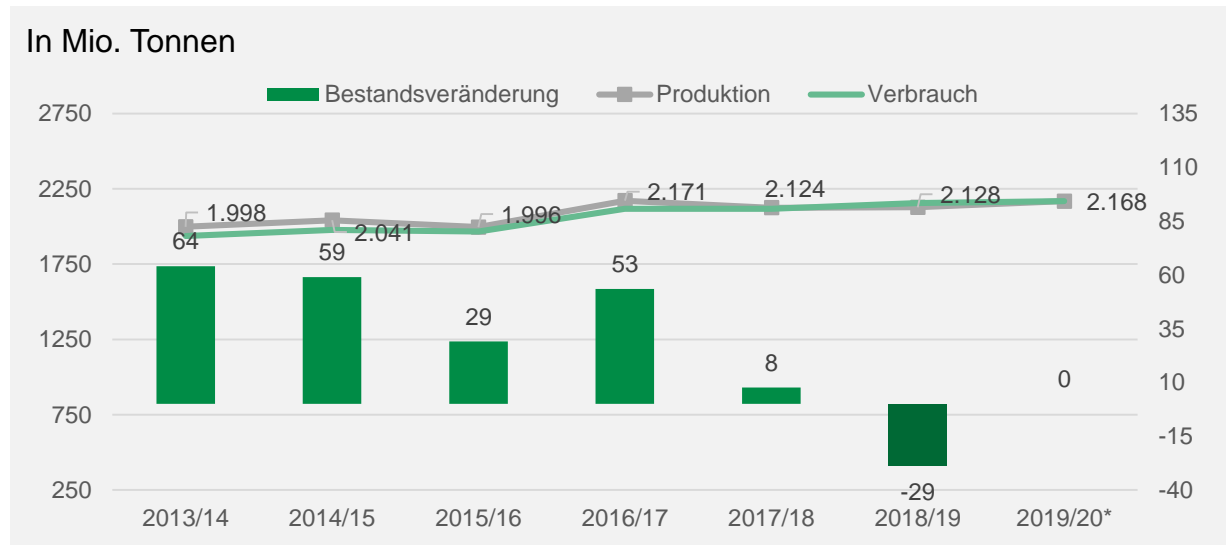
## Marktentwicklungen Erzeugnisse

### Preisentwicklung Agrar- Rohstoffe<sup>1</sup>



- Corona und Absturz des Ölpreises setzen Agrarrohstoffpreise in Q1 unter Druck
- Zeitweise lassen Hamsterkäufe Preise für Brotweizen steigen
- Kurzfristiger Preisanstieg bei Sojashrot aufgrund von geringem Angebot an Futtermittel

### Welt-Getreidebilanz (Ohne Reis; April 2020)<sup>2</sup>



- Getreidejahr 2019/20 weltweit mit rund 2.168 Mio. Tonnen (+1,9% y/y) erwartet
- Deutsche Getreideernte 2019/20 wird mit 45,2 Mio. Tonnen um 1,9% über dem Vorjahr prognostiziert
- Globale Ölsaatenproduktion 2019/20 dürfte mit 577 Mio. Tonnen um 3,4% unter dem Vorjahr liegen, Ölschrote um 1,7% y/y höher erwartet

Quellen: 1) Rohstoffbörse MATIF und CBOT; 2) USDA; \* Prognose 2019/20, Stand April 2020

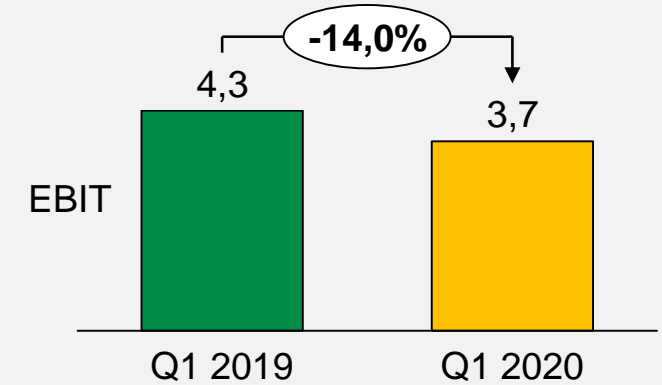
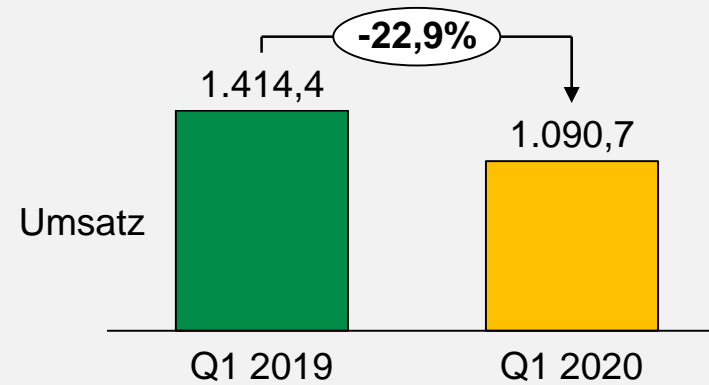
# Segment Agrar 1-3/2020: GF. BAST

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

BAST 



In Mio. Euro



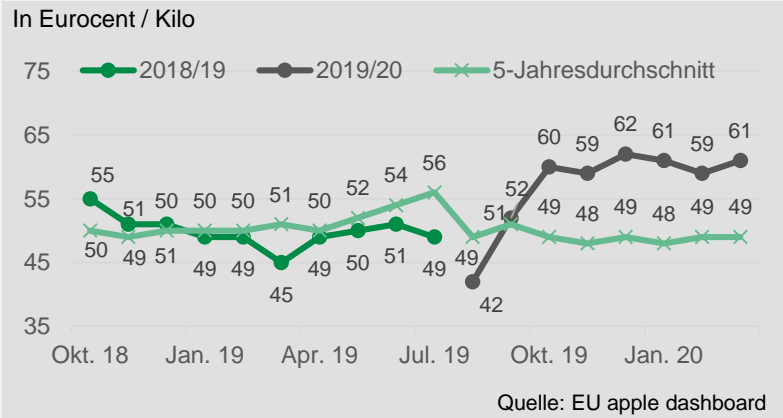
- Umsatz:  $\Delta$  19/20 -323,7 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  19/20 -0,6 Mio. Euro
- Umsatz und Ergebnis unter Vorjahr
- Nachfragerückgang und fallende Rohölpreise setzen Agrarrohstoffpreise zeitweise unter Druck
- Verhaltene Export- und Vermarktungsaktivitäten bei Standarderzeugnissen vor allem in Südeuropa aufgrund des Shutdowns
- Stabile Entwicklung im Spezialitätengeschäft

# Segment Agrar 1-3/2020

## Marktentwicklungen Global Produce, Betriebsmittel, Technik

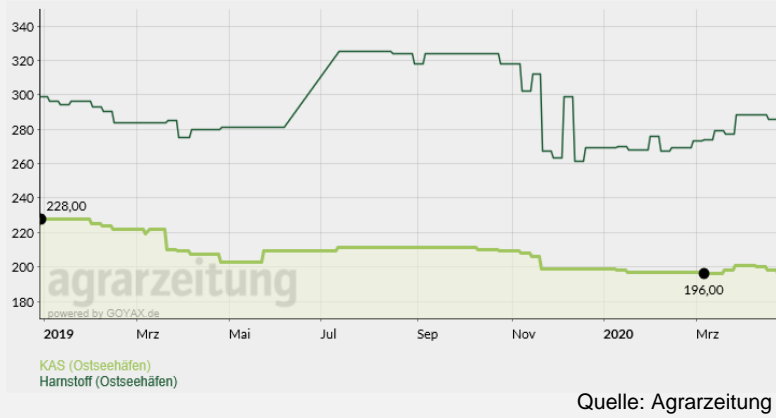
### Global Produce

- NZ-Apfelproduktion 2020 um 5,8% über Vorjahr erwartet
- Deutsche Apfelernte 2019/20 dürfte mit 912.000 Tonnen um 10% unter Durchschnitt liegen
- Start in neue Vermarktungssaison lebhaft
- Geringe Vorräte und „Corona-Hamsterkäufe“ führen zu Preissteigerungen
- Apfelpreise in Deutschland seit September 2019 über dem 5-jährigen Durchschnitt:



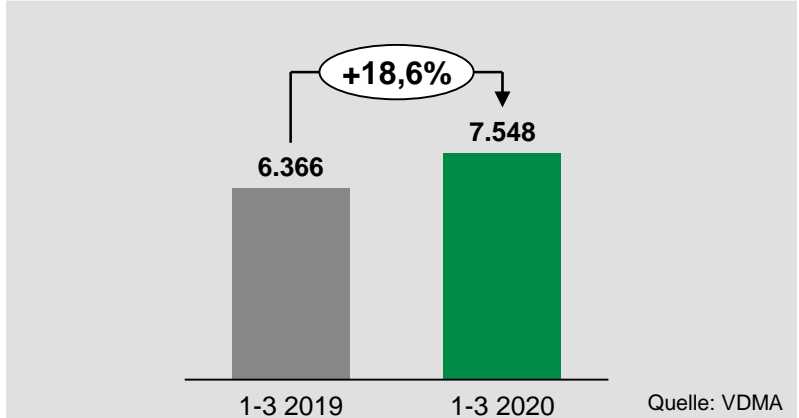
### Betriebsmittel

- Schwache Nachfrage aufgrund Düngeverordnung und witterungsbedingt verspätete erste Düngergabe
- Niedrige Energiekosten führen zu Preisrückgängen
- Düngepreise in Q1 durchschnittlich unter Vorjahresperiode:  
KAS (-9,6% y/y); Harnstoff (-5,7% y/y)
- Warenversorgung für Frühjahrssaison im Pflanzenschutz trotz Corona gewährleistet



### Technik

- Konjunkturbarometer entwickelt sich gegenüber Dezember 2019 leicht positiv
- Das geplante Investitionsvolumen der Landwirte bleibt mit 4 Mrd. Euro stabil auf Vorjahresniveau
- Neuzulassungen von Traktoren in Deutschland von Januar bis März 2020 um 18,6% über Vorjahr:



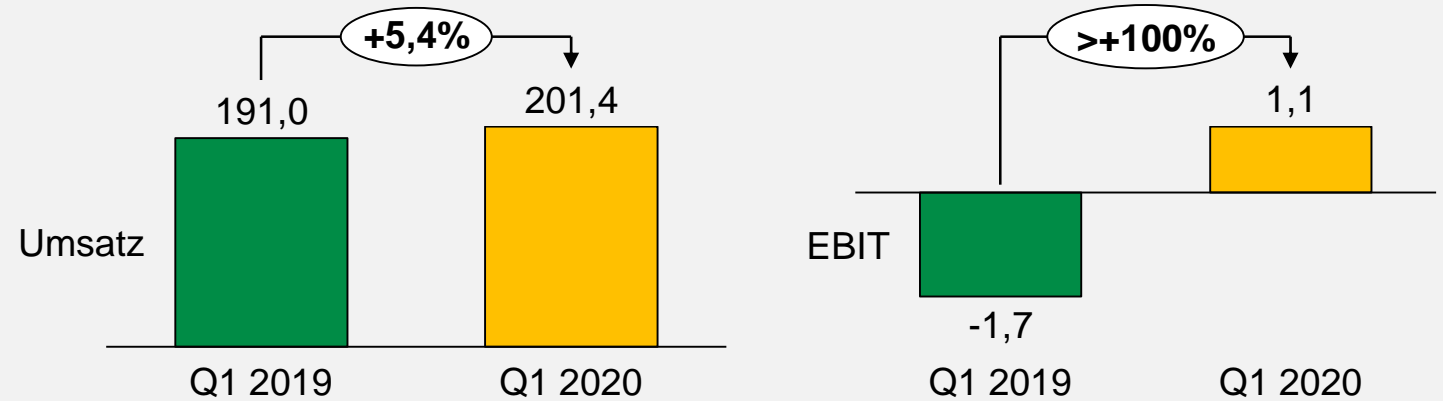
# Segment Agrar 1-3/2020: GF. Global Produce

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Global Produce 🍏



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  19/20 +10,4 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  19/20 +2,8 Mio. Euro
- Mengen- und Preisbedingte Umsatzsteigerung
- Unterdurchschnittliche europäische Apfelernte führen zu Preissteigerungen und höheren Handelsmargen
- Positive Absatzentwicklung aufgrund von Hamsterkäufen
- Besserer Start in die Vermarktungssaison in Neuseeland; Agrargüter-Exporte aus den USA nach China wieder zugelassen

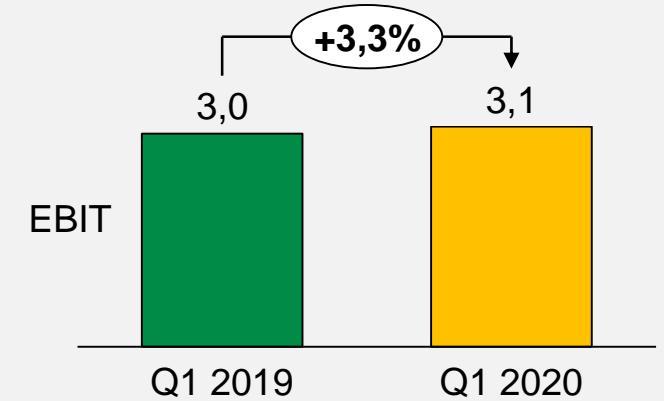
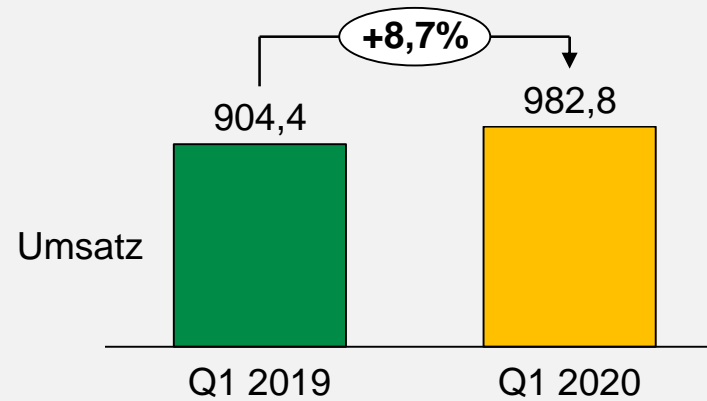
# Segment Agrar 1-3/2020: GF. Agrar

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Agrar 



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  19/20 +78,4 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  19/20 +0,1 Mio. Euro
- Relativ früher Saisonstart durch milde Witterung
- Positive Absatzentwicklung bei Saatgut (+8,5% y/y), Futtermitteln (+14% y/y);
- Düngemittel: Absatz leicht rückläufig (-2%/y/y), zweite Düngergabe noch nicht erfolgt (Verschiebeeffect in Q2)
- Erzeugnisse: geringere Handelsmargen ggü. Vorjahr
- Leichte Ergebnissteigerung durch positive Entwicklung in Österreich und Osteuropa



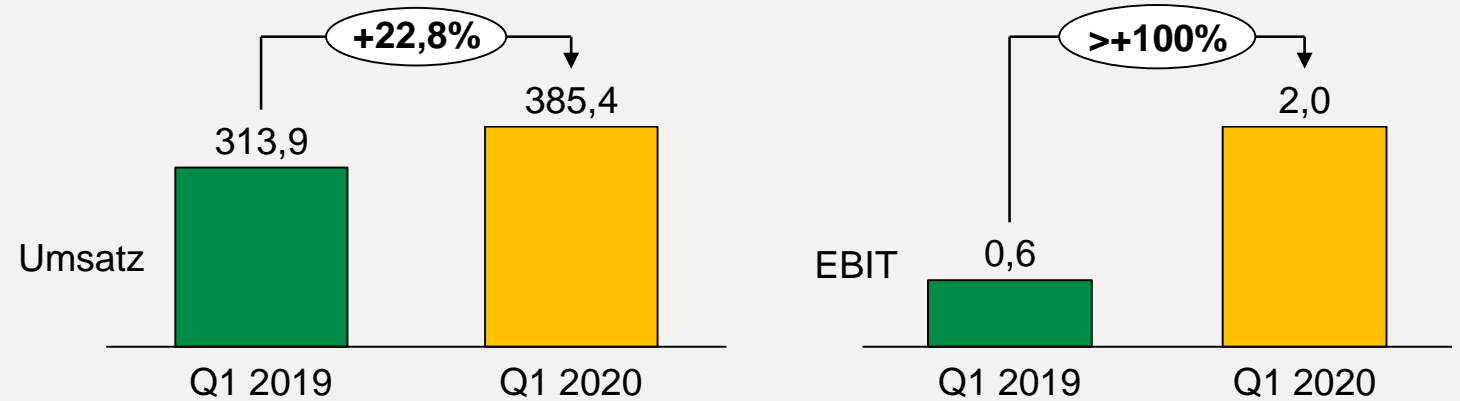
# Segment Agrar 1-3/2020: GF. Technik

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Technik 



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  19/20 +71,5 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  19/20 +1,4 Mio. Euro
- Signifikante Umsatz- und Ergebnissteigerung
- Servicegeschäft auf hohem Niveau des Vorjahres
- Hohe Investitionsbereitschaft der Landwirte: Absatz Gebrauchtmaschinen +18,0% y/y und Neumaschinen +81,4% y/y
- Kaufimpulse durch Agritechnica 2019 führen zu steigenden Auftragseingängen in Q1 2020

# Finanzkennzahlen Agrar 1-3/2020

## Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	Q1 2016	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2020	Δ19/20 (%)
Umsatz	2.584,4	2.741,8	2.728,2	2.823,8	<b>2.660,4</b>	-5,8%
EBITDA	14,2	25,7	11,8	30,2	<b>33,6</b>	11,3%
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>0,5%</i>	<i>0,9%</i>	<i>0,4%</i>	<i>1,1%</i>	<i>1,3%</i>	
EBIT	0,9	11,3	-2,7	6,1	<b>9,8</b>	60,7%
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>0,0%</i>	<i>0,4%</i>	<i>-0,1%</i>	<i>0,2%</i>	<i>0,4%</i>	
Ergebnis vor Steuern	-12,5	-1,9	-14,7	-8,0	<b>-0,1</b>	98,8%
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>-0,5%</i>	<i>-0,1%</i>	<i>-0,5%</i>	<i>-0,3%</i>	<i>0,0%</i>	

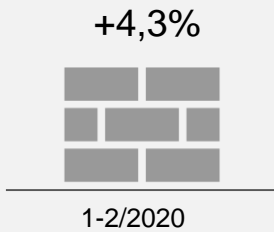
# Segment Bau



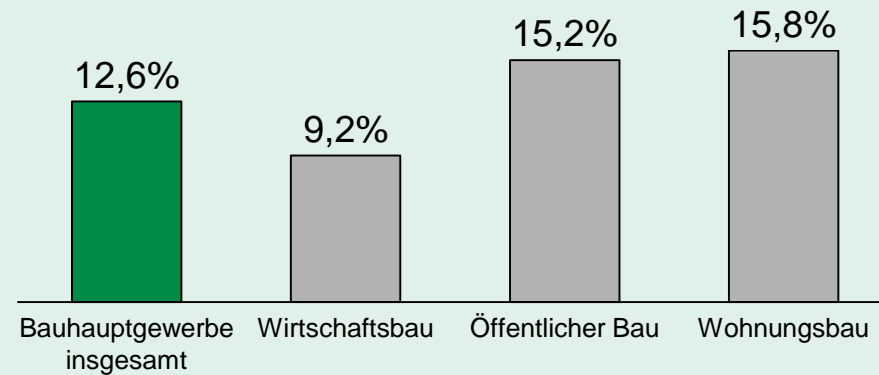
# Segment Bau 1-3/2020

## Marktentwicklungen

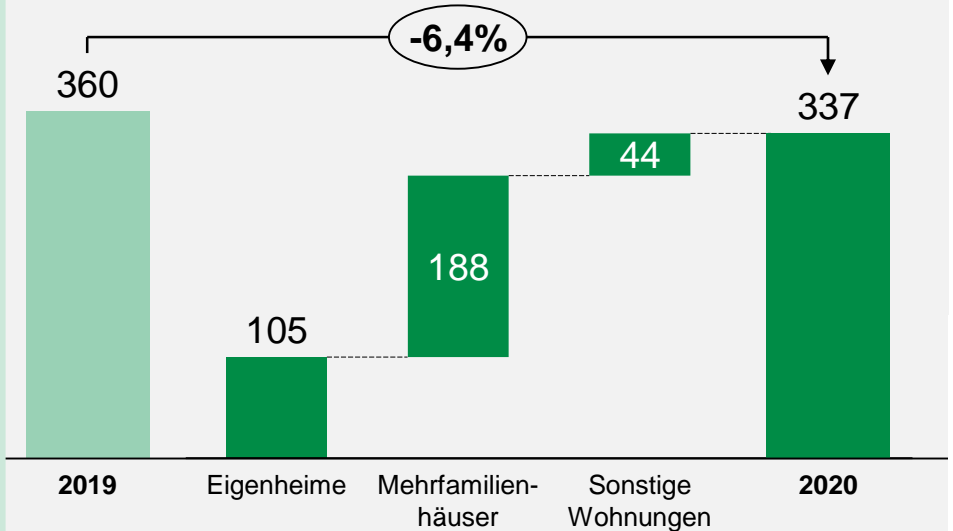
Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in % ggü. 2019<sup>1</sup>



Umsatz im deutschen Bauhauptgewerbe 1-2/2020 in % ggü. 2019<sup>2</sup>



Baugenehmigungen in Deutschland Prognose 2020<sup>3</sup> in 1.000



Quelle: 1) Destatis; 2) Hauptverband der deutschen Bauindustrie; 3) Heinze Marktbericht, April 2020

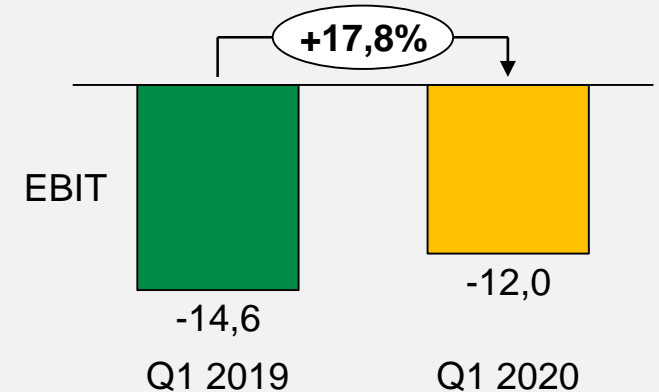
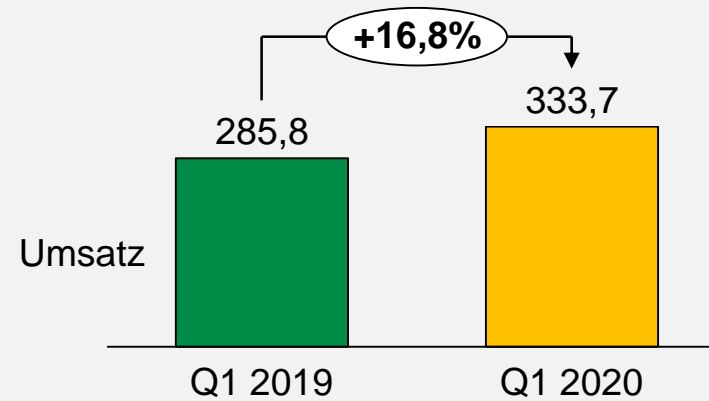
# Segment Bau 1-3/2020

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Baustoffe 



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  19/20 +47,9 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  19/20 +2,6 Mio. Euro
- Umsatz- und Ergebnissteigerung bedingt durch hohe Branchenauslastung und günstigen Witterungsbedingungen
- Milde Witterung führt zu frühem Saisonstart und beeinflusst Baustoffhandel positiv
- Keine Schließung inländischer Baustoffstandorte, da systemrelevanter Bereich
- Lockdown beeinflusst Nachfrage im Online Handel positiv

# Finanzkennzahlen Bau 1-3/2020

## Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	Q1 2016	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2020	Δ19/20 (%)
Umsatz	269,0	290,7	287,9	285,8	<b>333,7</b>	16,8%
EBITDA	-11,1	-7,6	-11,7	-10,4	<b>-5,3</b>	49,0%
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>-4,1%</i>	<i>-2,6%</i>	<i>-4,1%</i>	<i>-3,6%</i>	<i>-1,6%</i>	
EBIT	-14,9	-11,4	-15,7	-14,6	<b>-12,0</b>	17,8%
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>-5,5%</i>	<i>-3,9%</i>	<i>-5,5%</i>	<i>-5,1%</i>	<i>-3,6%</i>	
Ergebnis vor Steuern	-18,2	-14,7	-18,8	-17,4	<b>-14,7</b>	15,5%
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>-6,8%</i>	<i>-5,1%</i>	<i>-6,5%</i>	<i>-6,1%</i>	<i>-4,4%</i>	

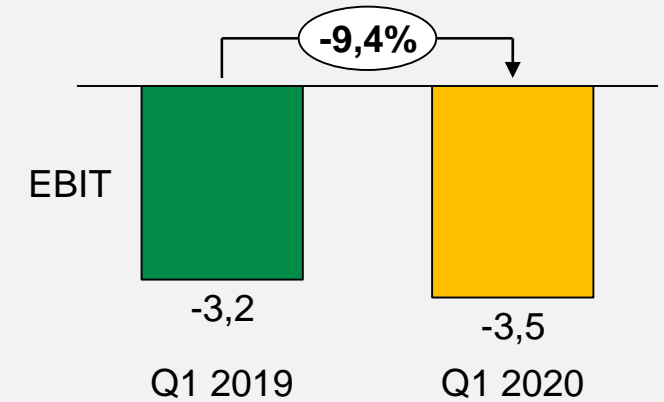
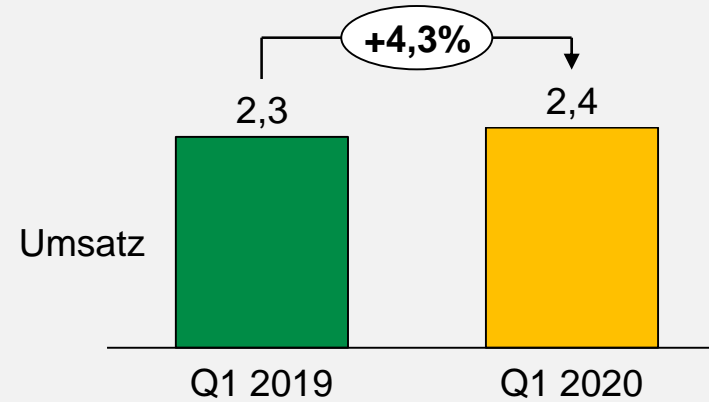
# Segment Innovation & Digitalisierung 1-3/2020

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Digital Farming & eBusiness



In Mio. Euro

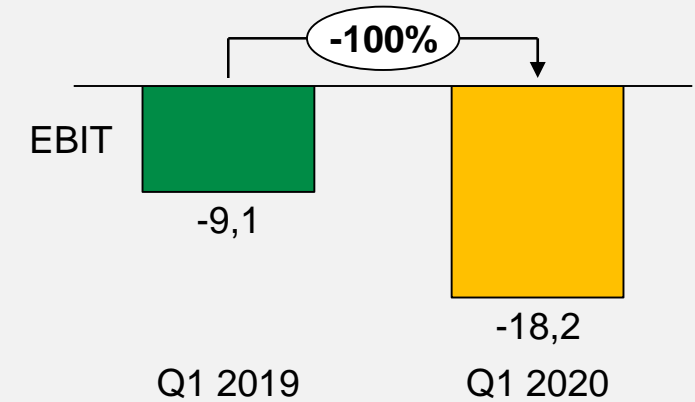
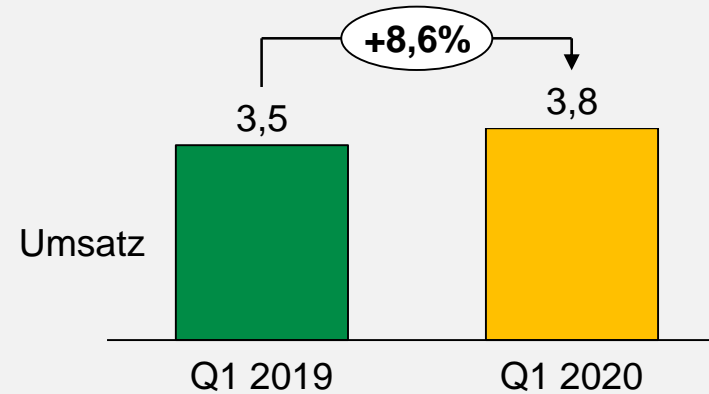


- Umsatz:  $\Delta$  19/20 +0,1 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  19/20 -0,3 Mio. Euro
- Auftragseingang trotz eingeschränkter Vertriebsaktivitäten gesteigert
- Positive Entwicklung vor allem im Bereich Bodenproben
- Planmäßige Ergebnisbelastung durch hohe Investitionen in Digital-Farming-Lösungen (insb. Software-Module und Hardware-Komponenten)

# Sonstige Aktivitäten 1-3/2020



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  19/20 +0,3 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  19/20 -9,1 Mio. Euro
- EBIT setzt sich aus Verwaltungskosten und Konsolidierungseffekten zusammen
- Rückgang gegenüber Vorjahresperiode bedingt durch Sondereffekte; partieller Ausgleich im Verlauf des Geschäftsjahres
  - Absicherungsgeschäfte für Währungsrisiken rd. 3 Mio. Euro, Immobilienverkäufe im Vorjahr von rund 2 Mio. Euro
  - IFRS 16 Effekt rund 3 Mio. Euro und geringere Beteiligungserträge rund 2 Mio. Euro (Austria Juice)
  - Positiver Kosteneffekt, geringere Admin-Kosten durch Corona ab Q2 erwartet



# Finanzkennzahlen Konzern

# Finanzkennzahlen Konzern 1-3/2020

## Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	Q1 2016	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2020	Δ19/20 (%)
Umsatz	3.468,4	3.807,9	3.797,1	4.079,6	<b>3.870,1</b>	-5,1%
EBITDA	18,4	40,0	-7,5	41,2	<b>25,1</b>	-39,1%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,5%	1,1%	-0,2%	1,0%	0,6%	
EBIT	-12,4	8,0	-41,0	-13,8	<b>-27,8</b>	> -100%
<i>in % vom Umsatz</i>	-0,4%	0,2%	-1,1%	-0,3%	-0,7%	
Ergebnis vor Steuern	-29,9	-9,2	-57,0	-37,9	<b>-52,5</b>	-38,5%
<i>in % vom Umsatz</i>	-0,9%	-0,2%	-1,5%	-0,9%	-1,4%	
Konzernquartalsfehlbetrag	-24,2	-6,8	-43,7	-38,8	<b>-39,5</b>	-1,8%
Gewinnanteil Minderheitsgesellschafter	0,6	2,3	-0,8	-0,8	<b>0,1</b>	> +100%
<i>% vom Konzernquartalsfehlbetrag</i>	-2,5%	-35,8%	1,8%	2,1%	-0,3%	
Gewinnanteil Muttergesellschafter	-24,8	-9,1	-42,9	-38,1	<b>-39,6</b>	-3,9%
<i>% vom Konzernquartalsfehlbetrag</i>	> +100%	> +100%	98,2%	98,2%	>+100%	
Ergebnis je Aktie (EPS) in EUR <sup>1</sup>	-0,71	-0,26	-1,23	-1,09	<b>-1,13</b>	-3,7%
Ergebnis je Aktie (EPS) in EUR <sup>2</sup>				-1,18	<b>-1,22</b>	-3,4%

1) Ergebnis je Aktie nach Fremdanteilen (vor Hybrid); 2) Ergebnis je Aktie nach Fremdanteilen (nach Hybrid)

# Finanzkennzahlen Konzern 1-3/2020

## Bilanz

in Mio. Euro	Q1 2016	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	GJ 2019	Q1 2020	Δ19/20 (%)
Bilanzsumme	6.493,9	6.881,4	7.100,9	8.799,3	<b>8.867,2</b>	<b>9.244,4</b>	5,1%
Eigenkapital	1.053,3	1.108,4	1.391,0	1.362,8	<b>1.358,6</b>	<b>1.254,9</b>	-7,9%
EK-Quote	16,2%	16,1%	19,6%	15,5%	<b>15,3%</b>	<b>13,6%</b>	
EK-Quote bereinigt <sup>1</sup>	19,5%	19,7%	22,9%	18,1%	<b>20,0%</b>	<b>16,7%</b>	

in Mio. Euro	Q1 2016	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	GJ 2019	Q1 2020	Δ19/20 (%)
Langfristiges Vermögen	2.306,9	2.392,5	2.469,3	3.125,1	<b>3.276,6</b>	<b>3.203,0</b>	2,5%
Kurzfristiges Vermögen	4.173,9	4.457,5	4.616,9	5.672,1	<b>5.585,9</b>	<b>6.037,8</b>	6,4%
Rückstellungen	917,2	962,4	963,8	940,6	<b>1.084,4</b>	<b>1.103,5</b>	17,3%
Langfristige Finanzschulden (Ki <sup>2</sup> )	1.277,3	1.216,2	1.049,4	889,8	<b>1.301,1</b>	<b>1.283,7</b>	44,3%
Langfristige Leasingsverbindlichkeiten				767,9	<b>706,5</b>	<b>708,8</b>	-7,7%
Kurzfristige Finanzschulden (Ki <sup>2</sup> )	1.422,6	1.599,1	1.532,1	2.356,2	<b>2.313,6</b>	<b>2.334,8</b>	-0,9%
Kurzfristige Leasingsverbindlichkeiten				50,5	<b>68,2</b>	<b>68,2</b>	35,0%

1) Bereinigt um die für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste gebildete Rücklage; 2) Ki = Kreditinstitute

# Operativer Ausblick Geschäftsjahr 2020

# Ausblick 2020

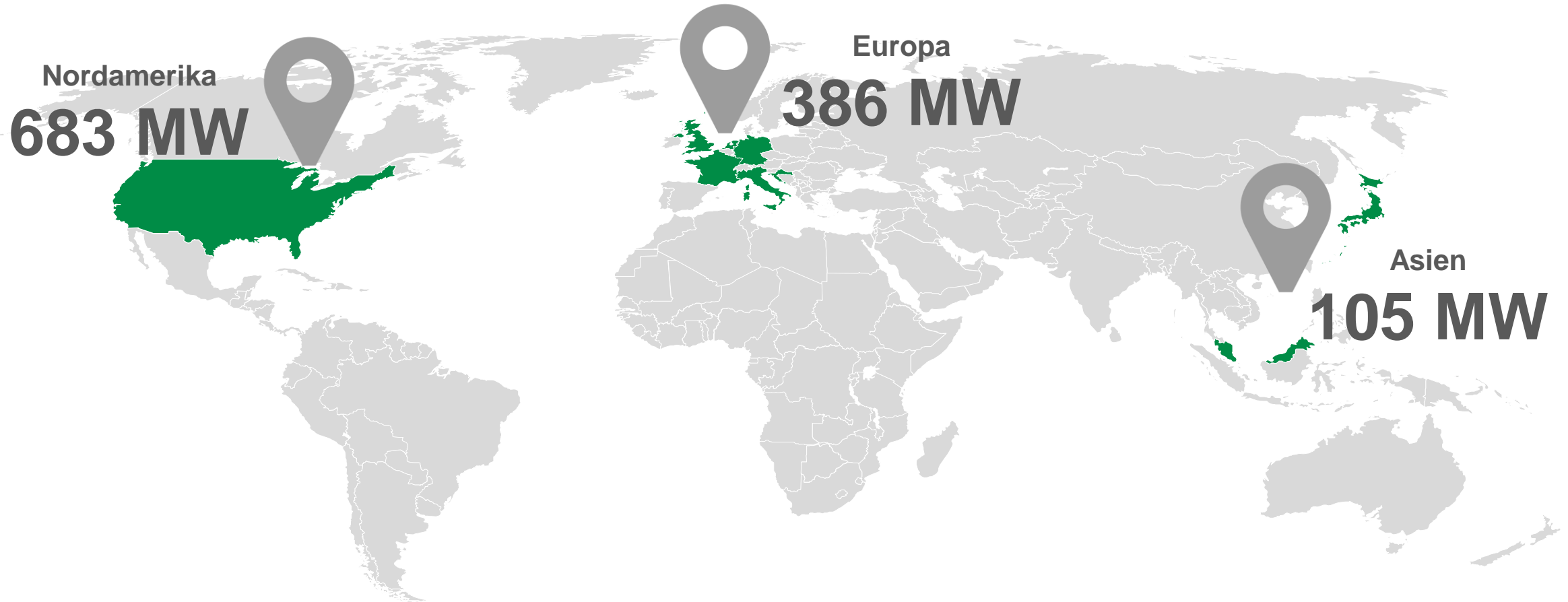
## Segment Energie



- Wachstumskurs bei BayWa r.e. hält an; projektierte Leistung von knapp 1,2 GW für 2020 geplant
  - Positive Entwicklung des Absatzes im Handel mit PV-Komponenten dürfte sich fortsetzen
  - Stabiles Servicegeschäft erwartet
- Kapitalerhöhung für BayWa r.e. durch Aufnahme Minderheitsgesellschafter weiterhin geplant
- Rückläufiger Rohölpreis könnte die hohe Vorjahresnachfrage nach Wärmenergieträgern weiterhin stabil halten
  - Der Handel mit Schmier- und Kraftstoffen ist stark abhängig von der Wiederaufnahme des öffentlichen Lebens, dürfte sich aber konjunkturbedingt abschwächen
  - Positive Impulse durch Ausbau des Neugeschäfts BayWa Mobility Solutions
  - → Verkauf des Tankstellengeschäfts von Tessel führt zu einem strukturellen Ergebnismrückgang im klassischen Energiegeschäft

# Segment Energie: GF. Regenerative Energien

## Projektverkäufe BayWa r.e. 2020: knapp 1,2 GW insgesamt



# Ausblick 2020

## Segment Agrar



- Einmalbelastungen des Vorjahres entfallen (BMTI)
- Gute Entwicklung im Spezialitätengeschäft erwartet (insb. Royal Ingredients)
- Global Produce: wachsende Apfel-Anbauflächen (+4%) in Neuseeland und die Einbeziehung von Freshmax steigern das Verkaufsvolumen; höhere Ergebnismargen ggü Vorjahr eingeplant, da Fruchtqualitäten besser ausfallen sollten
- Leichte Erhöhung der Erfassungs- und Verkaufsmengen von Getreide und Ölsaaten in Deutschland erwartet
- Kosteneinsparungen durch Strukturoptimierung im inländischen Getreide- und Betriebsmittelgeschäft
- Landtechnik: Seitwärtsbewegung auf hohem Niveau erwartet

# Ausblick 2020

## Segment Bau

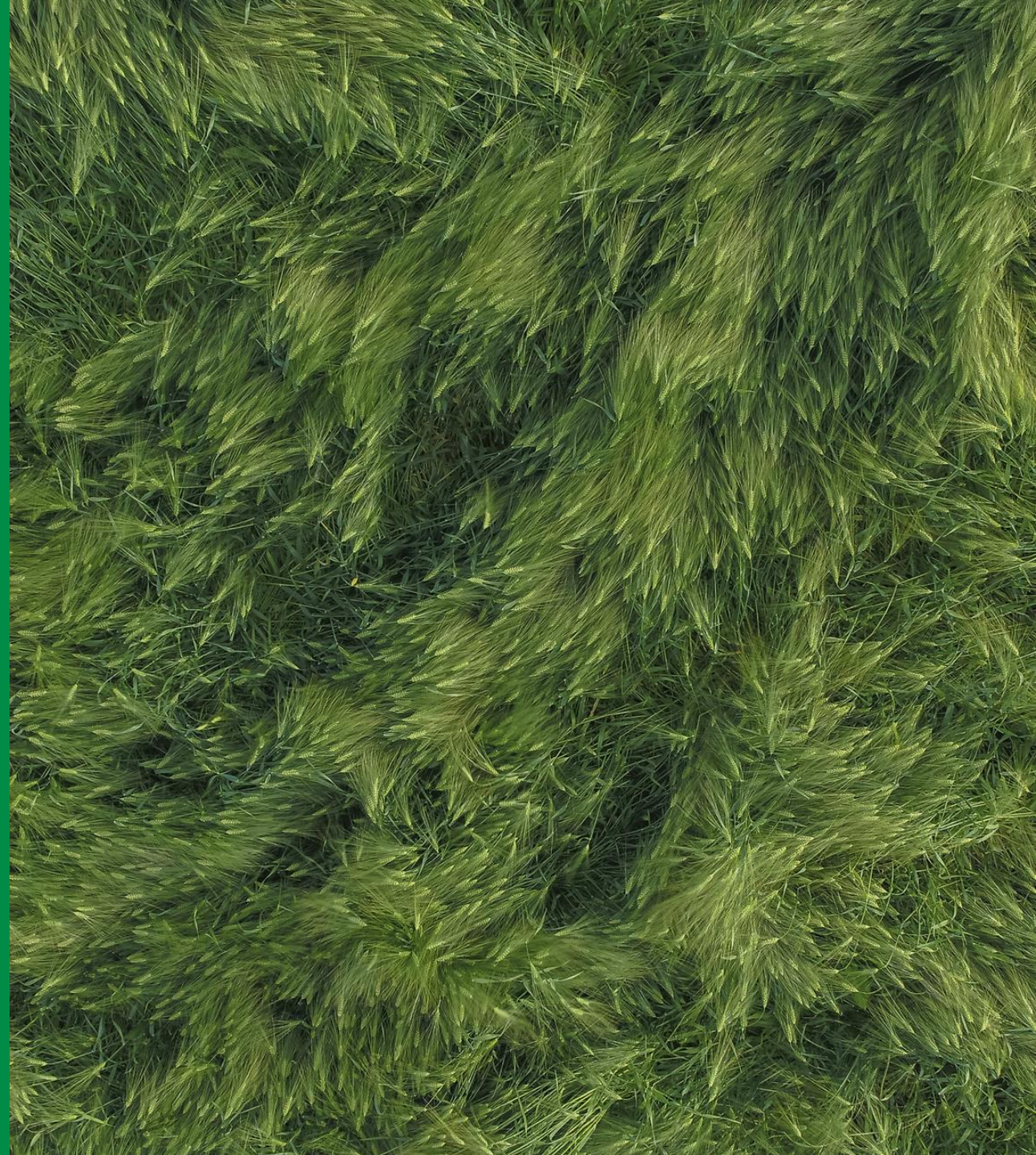


- Hohe Auftragsbestände der Branchenunternehmen sowie anhaltender Bauboom lassen weiterhin eine starke Baustoffnachfrage erwarten
- Positive Impulse durch die Ausweitung der Förderung für Gebäudesanierungen im Rahmen des Klimapakets 2030 erwartet
- Optimierung des Online Sortiments dürfte Nachfrage steigern
- Weiterer Ausbau des höher margigen Eigenmarkensortiments
- Ergebnisbeiträge aus Projektgeschäften eingeplant (Schrobenhausen, Burgkirchen und Borna bei Leipzig)
- Eigene Logistikressourcen bieten Wettbewerbsvorteil hinsichtlich der knappen Transportkapazitäten in der Baubranche
- Preisbedingtes Ertragswachstum



# BayWa

**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit**

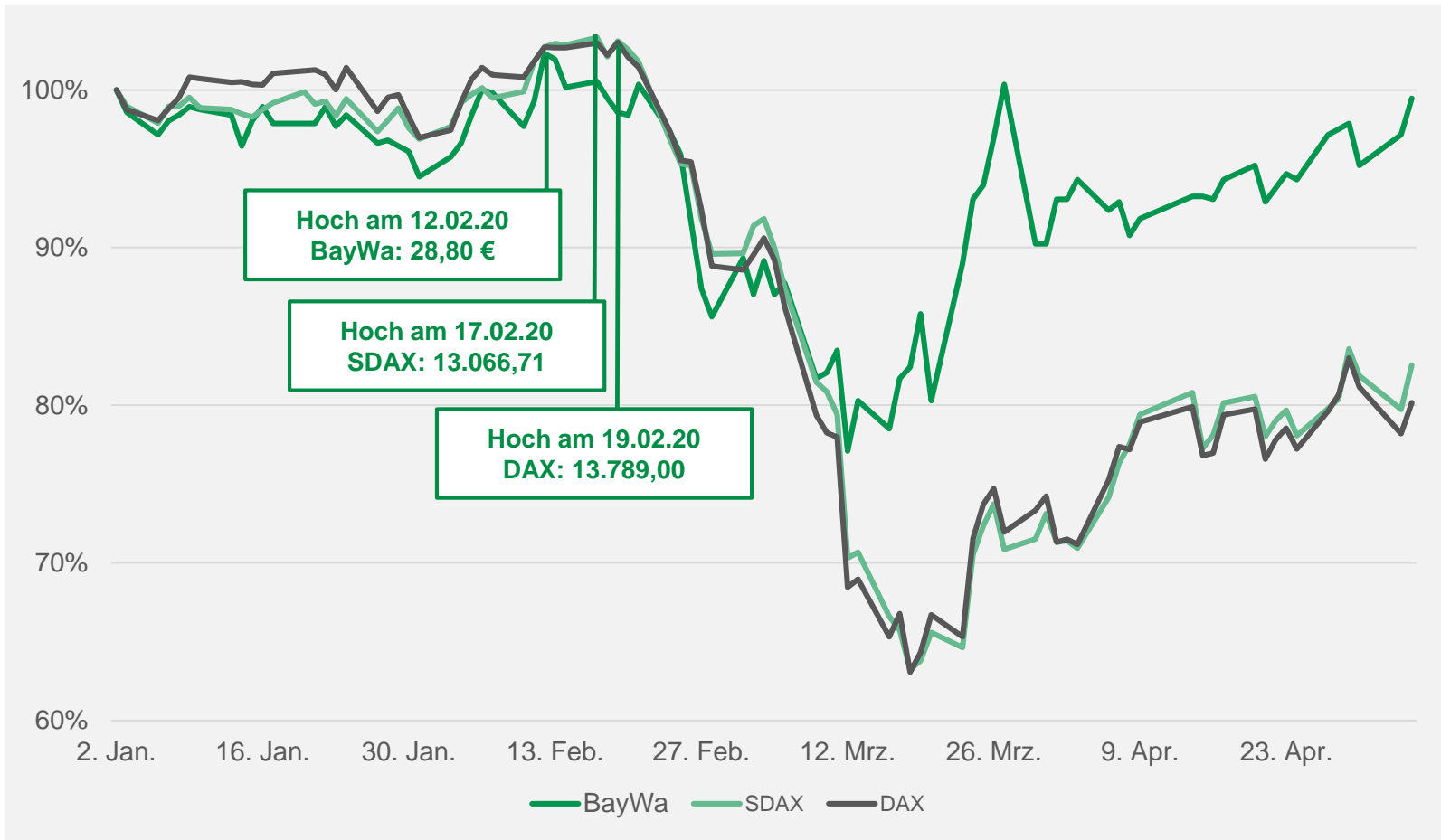


**BayWa**

Verbundenheit  
schafft Erfolg.

# BayWa Aktie 2019/20

# BayWa Aktie 2020: Kursentwicklung verglichen zum SDAX und DAX



## 05. Mai 2020: Performance & Schlusskurse<sup>1</sup>

<b>BayWa</b> <b>-0,9%</b>	<b>28,00€</b> Schlusskurs
<b>SDAX<sup>2</sup></b> <b>-16,6%</b>	<b>10.439,74*</b> Schlusskurs
<b>DAX</b> <b>-19,0%</b>	<b>10.729,46*</b> Schlusskurs

\*Punkte

# BayWa Aktie 2020

## Aktienkursentwicklung (von 01.01.2017 bis 05.05.2020)



### Aktienverlauf (WKN 519406)

in Euro

Schlusskurs zum 31.03.2019	25,45
Höchstkurs (11.12.2019)	29,40
Tiefstkurs (12.03.2020)	21,70
Schlusskurs zum 31.03.2020	25,40

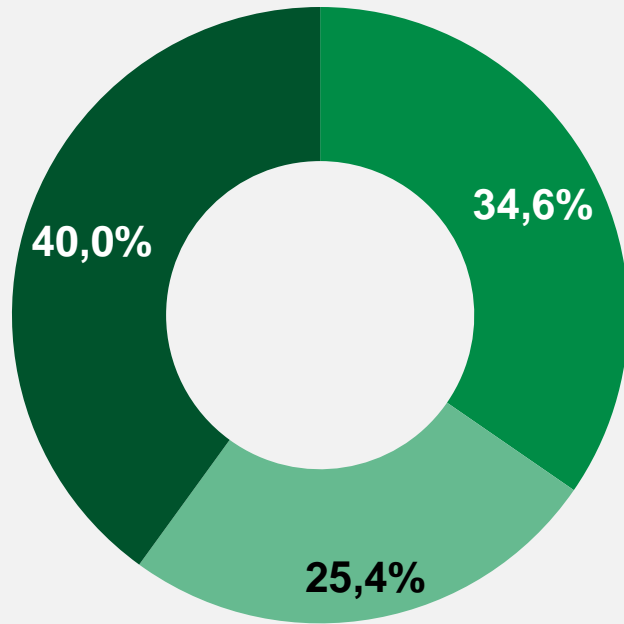
### Marktkapitalisierung

in Mio. Euro

zum 31.03.2019	899,4
zum 31.03.2020	897,0
Freefloat-Marktkapitalisierung zum 31.03.2020	357,4

# BayWa Aktie 2020

## Aktionärsstruktur (31.03.2020)



-  Bayerische Raiffeisen-Beteiligungs AG
-  Raiffeisen Agrar Invest AG
-  Freefloat

## Profil der BayWa Aktie (31.03.2020)

<b>Börsenplätze</b>	Frankfurt, München, Xetra
<b>Börsensegment</b>	Regulierter Markt/Prime Standard
<b>WKN</b>	WKN 519406 und 519400
<b>ISIN</b>	DE0005194062 und DE0005194005
<b>Grundkapital</b>	EUR 90.314.398,72
<b>Anzahl der Aktien</b>	35.279.062
<b>Stückelung</b>	Nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 2,56 Euro
<b>Verbriefung</b>	In Form von einer Globalurkunde, hinterlegt bei der Clearstream Banking AG. Aktionäre sind entsprechend ihrem Anteil als Miteigentümer beteiligt (Girosammelverfahren)

# Kontakt Investor Relations

BayWa



**Josko Radeljic**  
Leiter Investor Relations  
Telefon +49 (089) 92 22 3887  
Mobil +49 162 2828671  
josko.radeljic@baywa.de



**André Pierre Wahlen**  
Junior Investor Relations Manager  
T +49 (089) 92 22 3879  
andrepierre.wahlen@baywa.de



**Renate Lorenz**  
Assistentin  
Telefon +49 (089) 92 22 3881  
renate.lorenz@baywa.de

## Finanzkalender 2020

